

## Daten, Zahlen, Fakten. Und jetzt?

Interpretationsworkshop zur Evaluation von Kinder- und Jugendfreizeiten und internationalen Jugendbegegnungen

Am Donnerstag, 07.12.2017

von 10.00 bis 16.00 Uhr

in Haus Villigst, Schwerte

- Sie haben in diesem Jahr internationale Jugendbegegnungen oder Kinder- bzw. Jugendfreizeiten durchgeführt und mit i-EVAL bzw. i-EVAL-Freizeiten evaluiert?
- Sie haben noch wenig Erfahrung mit der Interpretation von statistischen Erhebungen?
- Sie wollen wissen, wie die Ergebnisse auf wissenschaftlicher Basis interpretiert werden, damit Sie Schlussfolgerungen für Ihre Alltagspraxis ziehen können?
- Sie haben als Zentralstelle oder Dachorganisation Datenmaterial von vielen unterschiedlichen Freizeiten oder Begegnungen und wünschen sich Orientierungshilfe, um damit arbeiten zu können?
- Sie möchten Ihre generierten Daten und Ergebnisse mit Fachkräften aus Wissenschaft und Praxis diskutieren, um Aussagen über Ihre spezifische Arbeit zu treffen?

Dann sind Sie hier genau richtig!

### Programm

10.00 Uhr	Begrüßungskaffee
10.30 Uhr	Begrüßung und Einstieg (Thorsten Schlüter)
10.45 - 11.30 Uhr	Einstiegsreferat: Mit Daten Qualität entwickeln! Der Beitrag von i-EVAL bzw. i-EVAL-Freizeiten für die wissenschaftliche Auswertung von Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen (Judith Dubiski, Wolfgang Ilg)
11.30 - 12.30 Uhr	Erfahrungsaustausch und Interpretation erhobener Daten in drei Arbeitsgruppen: 1. Internationale Jugendbegegnungen (Judith Dubiski, Kerstin Giebel) 2. Panelstudie (Zijad Naddaf, Wolfgang Ilg) 3. Kinder- und Jugendfreizeiten (inkl. KonfiCamps) (Thorsten Schlüter, Gabi Jahn) <u>Hinweis: Zu den Arbeitsgruppen bitte freiwillig eigenes Datenmaterial zur Verfügung stellen!</u>
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagessen und Pause
13.30 - 14.00 Uhr	„Marktplatz“ zu den Themen der Workshops
14.00 - 15.30 Uhr	Workshops (Pro Workshop 45 Minuten - Jede/r Teilnehmer/in hat die Chance an 2 Workshops teilzunehmen.)

**A: Evaluation für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen**

(Judith Dubiski)

**B: Daten für die Qualitätsentwicklung in der eigenen Organisation nutzen**

(Kerstin Giebel)

**C: Auswertung der Daten für die Teilnehmenden der AEJ-NRW**

(Freizeitenevaluation Sommer 2017)

(Wolfgang Ilg, Thorsten Schlüter)

**D: Gemeinsam Evaluieren: Internationale Jugendbegegnungen mit den Partnerorganisationen auswerten**

(Zijad Naddaf)

**E: Nutzerforum – Eigenständiger Austausch von NutzerInnen ohne Themenvorgabe**

(Ohne Moderation)

15.30 - 16.00 Uhr

**Abschlussphase:**

- Wünsche für die Weiterentwicklung von i-EVAL/ i-EVAL-Freizeiten

- Absprachen für die Weiterarbeit

- Rückmeldungen

(Gabriele Jahn)

16.00 Uhr

Ende

## Kosten

Für Teilnehmende an der Panelstudie zu internationalen Jugendbegegnungen sowie für die Beteiligten an der Sommerevaluation 2017 der AEJ-NRW (Ev. Jugend von Westfalen und Rheinland) ist die Veranstaltung kostenfrei.

Für alle Anderen beträgt die Tagungsgebühr 20,00 EUR (inklusive Tagungsgetränken, Mittagessen und Tagungsmaterialien).

Von Vorteil ist es, wenn Sie einen Laptop mitbringen, um vor Ort an Ihren eigenen Daten in i-EVAL/ i-EVAL-Freizeiten arbeiten zu können. Vor Ort ist kostenfreies WLAN vorhanden.

## Anmeldungen

sind ab sofort online möglich unter: <http://bit.ly/2fnY9qo>

### Bei Fragen zur Anmeldung:

Amt für Jugendarbeit der EKvW

Thorsten Schlüter

[thorsten.schlueter@afj-ekvw.de](mailto:thorsten.schlueter@afj-ekvw.de)

Anmeldeschluss: 23.11.2017